



Gruppe im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden des Verkehrsausschusses  
Herrn Andreas Wolter  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Tobias Scholz, MdR  
Thor Zimmermann, MdR  
Rainer Kiel, Referent

Rathaus, 50667 Köln

Tel.: 0221/221-22176

Fax: 0221/221-28670

deinefreunde@stadt-koeln.de

www.deinefreunde.koeln

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 12.01.2016

**AN/0065/2016**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Verkehrsausschuss	19.01.2016

**Radschnellweg Köln-Frechen / Bebauungsplanentwurf Werthmannstraße Köln-Lindenthal**

Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

bitte nehmen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Verkehrsausschusssitzung:

Im November 2013 gehörte die Stadt Köln mit ihrem Wettbewerbsbeitrag Köln-Frechen zu den fünf prämierten Projektentwürfen im Rahmen des Planungswettbewerbs „Radschnellwege“ des Landes NRW. Direkt an der zukünftigen Trasse auf Höhe des Militärrings wird zurzeit unter dem Arbeitstitel „Werthmannstraße“ ein neues Wohngebiet geplant. Nach den bisherigen Planungen wird es dadurch auf der Bachemer Straße (d.h. auf der zukünftigen Radschnellwegtrasse) in Höhe des Plangebiets zu einer Verdopplung der Verkehrsmengen kommen. Schon heute nutzen mehr als 1000 Radfahrer täglich diese Route von bzw. nach Frechen.

Vor diesem Hintergrund bittet die Ratsgruppe DEINE FREUNDE um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie passen diese Planungen zu den Aussagen, dass für den Radschnellweg der Autoverkehr auf der Bachemer Straße zu Gunsten des Radverkehrs zurück gedrängt werden soll? (Hr. Harzendorf 23.11.2013, KStA)
2. Durch die deutliche Zunahme des MIV auf der Bachemer Straße wird sich die Situation dort für den Radverkehr verschlechtern. Hat das Auswirkungen auf die weitere Förderung des Projekts durch das Land NRW?
3. Wie sind die für den Radschnellweg Verantwortlichen Stellen in die Planungen zum Neubaugebiet „Werthmannstraße“ eingebunden?

4. Wird im Rahmen nötiger Straßenbaumaßnahmen auf Höhe des Plangebiets der Radverkehr in besonderer Weise berücksichtigt und eventuell schon auf Radschnellweg-Standard ausgebaut?
5. Ist für den Radverkehr die sichere und vor allem durchgängige Nutzung der Route während der Bau-  
maßnahme gewährleistet?

Bitte geben Sie Ihre Antwort auch dem Stadtentwicklungsausschuss zur Kenntnis.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

Tobias Scholz